



VORWORT

So galt es, Teams zur Kontakteinschränkung voneinander zu trennen. Wo dies räumlich nicht möglich war, wurde im Schichtwechsel jeweils mit nur einer Hälfte der Belegschaft gearbeitet. Dies führte zu Mehrstunden in der Woche, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit enormem Einsatz ableisteten. Es ist ihr Verdienst, dass lediglich die Altpapierentsorgung zu Beginn von Corona für eine Zeit ausfiel.

Auch bei der Stadtwerke Delmenhorst GmbH gab es etliche Veränderungen. Ein Großteil des Personals ging ins Homeoffice. Somit war unser IT-Bereich gefragt, Strukturen und Kapazitäten für mobiles Arbeiten zu schaffen. Bereits im Februar vergangenen Jahres wurde innerhalb kürzester Zeit ein Krisenstab aktiviert, der noch immer tätig ist. Hier engagieren sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Unternehmensgruppe neben ihrer eigentlichen Tätigkeit und machen einen richtig guten Job. Sie geben unseren Beschäftigten in diesen schwierigen Zeiten Sicherheit. Dazu trägt auch eine Kooperation mit dem Josef-Hospital Delmenhorst bei. Seit Oktober 2020 können hier kostenlos für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesamten StadtWerkegruppe Delmenhorst Antigen-Schnelltests durchgeführt werden.

Ganz klar – Corona hat Kräfte gebunden. Mehr dazu erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Doch uns ist auch bewusst: Die Klimakrise wartet keineswegs, bis die Pandemie vorbei ist. Deshalb gehen wir unseren Weg hin zu mehr Nachhaltigkeit konsequent weiter. Die StadtWerkegruppe Delmenhorst baut zum Beispiel die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität weiter aus, elektrifiziert den eigenen Fuhrpark und minimiert den Kunststoffverbrauch in den Betrieben. Als Unternehmensgruppe sind wir uns der großen Verantwortung gegenüber unserer Stadt bewusst und nehmen diese mit viel Engagement an. Denn wir wissen: „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun“. Erfahren Sie in diesem Jahresbericht mehr über die „grünen“ Zahlen und Fakten unserer StadtWerkegruppe Delmenhorst.

Delmenhorst, Mai 2021

Hans-Ulrich Salmen
Geschäftsführer

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

sicher ahnen Sie schon, welches Thema meinen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2020 bestimmt – Corona. Die Pandemie beschäftigt unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit ihrem Ausbruch ganz erheblich. Was ich heute aber mit Freude sagen kann: Wir haben die Krise bislang gut gemeistert. Dafür möchte ich mich bei den Beschäftigten der StadtWerkegruppe Delmenhorst auf das Herzlichste bedanken. Sie alle gingen und gehen besonnen und verantwortungsvoll mit den Herausforderungen um, vor die uns Corona stellte und die nun unseren Arbeitsalltag bestimmen.

Jedes Unternehmen unserer Gruppe hatte in den vergangenen Monaten mit unterschiedlichen Auswirkungen zu kämpfen. Die von der BAD Bäderbetriebsgesellschaft mbH betriebene GraftTherme etwa, die nach einem Brand Anfang letzten Jahres aufwändig dekontaminiert worden war, musste wegen Covid-19 geschlossen bleiben. Nach einer vorübergehenden Öffnung aller Bereiche im Sommer, ging es im November in den zweiten Lockdown. Die Schließzeiten hat die GraftTherme genutzt, um geplante Modernisierungen, Wartungs- und Reinigungsarbeiten vorzuziehen. Anders bei der Abfallwirtschaft Delmenhorst GmbH, die zur Sicherung der Infrastruktur verpflichtet ist, kritische Abfälle jederzeit fachgerecht zu entsorgen: Der Betrieb musste während der Pandemie aufrechterhalten bleiben, zum Schutz der Beschäftigten aber komplett umorganisiert werden.